

Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben I)

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Suite • eine Sinfonie <p>Fachliche Inhalte Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ouvertüre der Barockzeit • Aufbau einer Suite • Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik • Verfahren motivisch-thematischer Arbeit <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Sinfonieorchesters • Themendualismus und Konfliktgedanke • Affektenlehre und Natürlichkeit • Zeittypische Ausdrucksgesten <p>Bürgerliches Musikleben</p> <ul style="list-style-type: none"> • höfisches Musikleben • öffentliches Konzert • Komponisten auf dem Weg zum freischaffenden Musiker <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • melodisch-rhythmische Musterbildung • Akkorde, Dur und Moll • evtl. Generalbass <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formtypen: Ouvertüre, Suite, Sonatenhauptsatzform • Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haydn: Streichquartett Es-Dur (HOB 33, Nr.2), 1.Satz • Clementi, Sonatinen • Beethoven, Sinfonie Nr.3, 1.Satz • Beethoven, Sinfonie Nr. 5 • Haydn, Sinfonie Nr. 94 • Mozart, Jupitersinfonie • Bach, H-Moll Suite • Bach, D-Dur Suite • Händel, Passacaglia G-Moll • Händel, Chaconne G-Dur <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch des Beethovenhauses in Bonn

<p>historischen Kontext,</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 	<p>Kontrast</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung) • Motivstruktur, Themenformen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Partitur, Klaviernotation, Klavierauszug <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Lektüre von Sekundärtexten • evtl. Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers 	
--	--	--

Frei wählbares Thema (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben II)

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Zeitbedarf: ca.15 Std.

Musikalisch-ästhetische Auseinandersetzung mit existentiellen Frage (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben III)

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption	Unterrichtsgegenstände	Mögliche Unterrichtsgegenstände:

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Musik mit und ohne Text <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Zeichensprache • Musikalisch-rhetorische Figuren, z.B. Passus duriusculus, Seufzermotiv • Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik • Dissonanzbehandlung • Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel • Formtypen • Passacaglia • Formen der Polyphonie <p>Raumklang und Raumbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien serieller Komposition: Reihenstruktur der Parameterordnung • Wort-Ton-Verhältnis • Sprache als Klang- und Bedeutungsträger • Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmisch-metrische Strukturen • melodische Muster • Konsonanz/Dissonanz • vokale und instrumentale Klangfarbe <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ostinato und Soggetto • Polyphone Satzstruktur <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Partitur, Klavierauszug <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Interpretationsvergleich • Gestaltung von Textvertonungen • Gestaltungsaufgabe <p>mögliche fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Fach Religion: Kulturgeschichtlicher Kontext biblischer und liturgischer Texte <p>Feedback/Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Giovanni Gabrieli (mehrchörige Motette) • Bach, Kantate 12 „Weinen, klagen, sorgen, zagen“, Eröffnungsschor • Bach, h-Moll-Messe: Credo/Symbolum Nicenum (Auszüge) • Bach: „Lass ihn kreuzigen“ aus der Matthäuspassion • Crucifixus-Vertonungen in Messen von Mozart (Missa brevis KV 220), Beethoven (Messe op. 86) • Schubert: Der Tod und das Mädchen • Reger: O Tod, wie bitter bist du • Ligeti: Lux aeterna • Strawinski: Psalmensinfonie, 3.Satz • Haydn: Schöpfung • Arvo Pärt: Cantus in memoriam Benjamin Britten • Bach: Fuge C-Moll • Bach: Chaconne • Schumann: Träumerei
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation • Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext 	
--	---	--

Filmmusik (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben IV)

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Musik in außermusikalischen Kontexten

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Beispiele der Filmmusik <p>Fachliche Inhalte</p> <p>Rezeptionsweisen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompilation und Improvisation • Bild-Ton-Verhältnis (paraphrasierend, polarisierend, kontrapunktierend) • Underscoring, Mood technique (Mickeymousing) • Leitmotivtechnik • Zitate • instrumentale Klangerzeugung und -veränderung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <p>Melodie- und Rhythmusmuster</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgestaltung • musikalisch-rhetorische Figuren <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung, Kontrast, Veränderung <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Notenschrift • grafische Notation <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Bezüge zwischen Bild und Musik • Lektüre von musiktheoretischen Texten • Gestaltungsaufgabe: Entwickeln eigener Szenen mit 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filme verschiedener Gattungen (Fantasy, Komödie, etc) • Zeichentrickfilm (Mickeymousing) • Star Wars (Leitmotivtechnik) • Casablanca • Der weiße Hai • Fluch der Karibik • Tatsächlich Liebe

<p>musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,• erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.	<p>Musik</p> <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten• Gestaltungsaufgabe• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen• Referate zu ausgewählten Filmszenen	
--	---	--

Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben I)

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwölftonkompositionen • serielle Musik • Aleatorik <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule • Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...) • Zwölftontechnik • Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst, z. B. der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion • ästhetische Konzeptionen serieller Musik und Aleatorik <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprinzipien der Dodecaphonie (Umkehrung, Krebs, Krebsumkehrung, Transposition) • melodische und harmonische Strukturen freitonaler und atonaler Musik (Technik des Zentralklangs) • Artikulationsformen und Spieltechniken • Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formprinzipien der zweiten Wiener Schule • offene Formen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schönberg, op.19, Nr.2 • Schönberg, op.25 • Schönberg, Ein Überlebender aus Warschau • Stockhausen, Klavierstück XI • Boulez, structure Ia • Cage, 4:33, Sonata V, Musizirkus • Brown, December 1952 • Kagel, Match für drei Spieler

<p>Konzeptionen und musikalischen Strukturen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • graphische Notation im Gegensatz zur traditioneller Notation <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus • Präsentation von Rechercheergebnissen • Individuell angefertigte (Notentext-)Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zu Komponisten/Künstlern • Bearbeitung eines kompositorischen Musters 	
--	--	--

Musik in außermusikalischen Kontexten: künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben II)

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurt Weill • Franz Schubert: Winterreise <p>Fachliche Inhalte Rezeptionsweisen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Distanzierung durch Musik 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weill: Dreigroschenoper • Ballade der Seeräuberjenny • Weill: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

<ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Musik-Text Verhältnis • Bearbeitungen von Musik, Verfahrensweisen • Stilzitate und deren Verfremdung bei Kurt Weill • Sprachcharakter von Musik • instrumentale Klangerzeugung und –veränderung • Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodie- und Rhythmusmuster • harmonische Konventionen • Zeitgestaltung <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Periodisch-symmetrische Formmodelle <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Notenschrift • grafische Notation <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse) • Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews • Praktische Erprobung von Montageverfahren <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Jimi Hendrix: Star Spangled Banner • Hans Zender: Eine Winterreise <ul style="list-style-type: none"> • Schlager der 30er: Ich bin die fesche Lola, Ein Freund, ein guter Freund... • Beatles: Revolution (Fassungen 1966/68), Revolution 9 • Stockhausen: Hymnen • Barry McGuire: Eve of Destruction • Doors: This is the End • Samy Deluxe: Wer wird Millionär • Pink: Dear Mr. President / Wise Guys: Hallo Berlin <p>Weitere Aspekte Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne • mit dem Fach Englisch: Dekodierung von Raptexten • mit dem Fach Geschichte: Bürgerrechts-, Anti-Kriegs- und „Black Power“-Bewegung in den USA
--	---	--

Frei wählbares Thema/Abiturvorbereitung/Projekt (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben III)

Zeitbedarf: ca. 15 Std.